

## Potentialanalyse zu autonomen Fahren im Güterverkehr

### Ausgangssituation:

Die Verkehrsleistung im Güterverkehr nimmt seit Jahren (in Nicht-Pandemie-Zeiten) zu und ein weiteres Wachstum ist prognostiziert. Aufgrund von Fachkräftemangel, neuen technischen Möglichkeiten und extremen Kostendruck wird an Lösungen gearbeitet, um den Gütertransport autonom auszuführen. Deine Aufgabe ist herauszufinden, unter welchen technischen und wirtschaftlichen Randbedingungen ein solcher autonomer Gütertransport auf der Straße und auf der Schiene möglich und sinnvoll ist.

### Deine Aufgaben:

- Recherche:
  - Entwicklung der Güterverkehrs nach Verkehrsmittel, Güterart, Entfernung etc.
  - Kosten für Güterverkehr auf der Straße und Schiene im Nah- und Fernverkehr
  - Gesetzliche und normative Randbedingungen für fahrerloses Fahren
  - Kostenvor- und -nachteile durch autonomes Fahren
  - Kombiniertes Verkehr
- Erstellung einer Entscheidungshilfe, unter welchen Voraussetzungen welche Transportmethode die wirtschaftlichste darstellt
- Skizzieren, welche Fahrten am ehesten zukünftig automatisiert / autonom stattfinden können
- Erörtern, welche Potentiale für autonomes Fahren sich im kombinierten Verkehr ergeben

### Dein Profil:

- Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Verkehrsingenieurwesen oder vergleichbar
- Sicherer Umgang mit MS Office oder LaTeX
- Eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise



© parallelSystems



© Volvo Trucks

### Ansprechpartner:

Sebastian Winkelheide  
Institut für Schienenfahrzeuge und  
Transportsysteme (IFS)  
OG, Raum 106  
Seffenter Weg 8, 52074 Aachen  
Tel.: 0241 / 80 - 25562  
E-Mail: [sebastian.winkelheide@ifs.rwth-aachen.de](mailto:sebastian.winkelheide@ifs.rwth-aachen.de)